

Fahrplan = Horaire

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **2 (1928)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



FAHRPLAN HORAIRE

Der Jahresfahrplan 1928/29

Die ersten Entwürfe zum Jahresfahrplan 1928/29 sind den Kantonsregierungen am 31. Dezember 1927 zugestellt worden. Diese Entwürfe sehen, soweit die schweizerischen Bundesbahnen betreffend, neue Zugleistungen im Ausmasse von rund 550 000 Zugskilometern pro Jahr

vor. Die Kantonsregierungen hatten gemäss der vom eidgen. Eisenbahndepartement festgesetzten Frist ihre Abänderungs- oder Ergänzungsbegehren zu den Entwürfen bis am 25. Januar 1928 einzureichen. Von diesem Rechte ist auch dieses Jahr sehr ausgiebig Gebrauch gemacht worden, denn es sind beim Eisenbahndepartement im gesamten nicht weniger als zirka 990 Begehren angemeldet worden. Auf diese Begehren haben sich die Transportanstalten nunmehr bis am 15. Februar 1928 zu äussern. Vom 27. Februar an wird sodann in Bern die interkantonale Fahrplankonferenz zusammentreten, um über die unerledigten Wünsche zu beraten. An dieser Konferenz steht den Vertretern der Kantonsregierungen und der Transportanstalten das Recht zu, den Entscheid des eidgen. Eisenbahndepartementes über



SAISON 1928 * Erstmals offen vom
1. März - 10. November ohne Unterbruch

BRISSAGO bei LOCARNO/Tessin

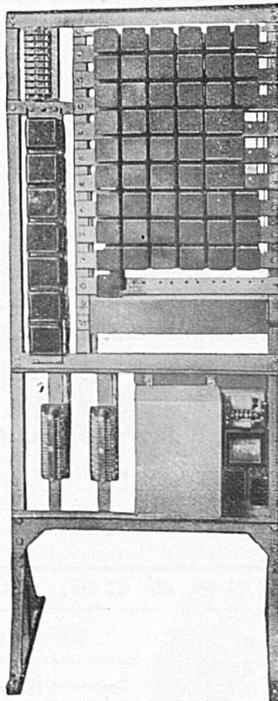
Einziges Familienhotel mit modernem Komfort in
grossen Park direkt am See gelegen, mit an-
schliessendem, eigenem Strandbad
Ruder- u. Angelsport, Tennis
Liegeplätze

GRAND HOTEL

— Ruhe —
Sonne — Blumen
Hydro- und Elektrotherapie im
Hause — Eigene Garage, Orchester
Hotel-Auto an allen Zügen Bahnhof Locarno

Pensionspreis von Fr. 13. — an

Direktion: J. Kleiner.



Automatische Haus- Telephonanlagen

*nach unserem System sind sehr wirtschaftlich
im Betrieb, funktionieren absolut zuverlässig
und können mit automatischer Ruf-
signaleinrichtung kombiniert werden.*

VERLANGEN SIE PROSPEKT NR. 375

Kostenloser Ingenieurbesuch auf Wunsch

Hasler A.-G. Bern

diejenigen Punkte anzurufen, die nicht zu ihrer Zufriedenheit erledigt werden konnten. Das Eisenbahndepartement hat seine Entscheide innert zirka 8 Tagen zu treffen und allen Beteiligten bekanntzugeben. Gegen die Entschliessungen dieser Behörde kann sowohl von den Kantonsregierungen als auch von den Transportanstalten noch Rekurs beim Bundesrat eingelegt werden. Die endgültigen Fahrplanentwürfe, die den Behörden und allen Verlegern von Kursbüchern, Fahrplanübersichten u. dgl. zugestellt werden, gelangen am 7. April zur Ausgabe. Der amtliche Plakatsfahrplan muss sodann gemäss der bestehenden Vorschriften spätestens 5 Tage vor dem Inkrafttreten des neuen Fahrplans auf den Stationen zur Einsicht aufliegen.

DIVERS - VERSCHIEDENES

Les voitures à malades des CFF

Cette dénomination est peut-être trop exclusive pour désigner ces voitures, qui, sous le rapport du confort et de l'aménagement hygiénique, répondent aux plus grandes exigences. Il n'est pas rare, en effet, qu'elles soient utilisées par des gens en santé pouvant s'accorder le luxe d'un hôtel ambulant. Ce sont des voitures de toutes classes, à quatre, trois et deux essieux. Celles de 1^{re} classe, à quatre essieux, peuvent être admises dans tous les trains directs de tous les chemins de fer euro-

BESUCHEN SIE UNS!

LUGANO Hotel Splendide

Vornehmes Haus allerersten Ranges in entzückender Lage am See. Jedes Zimmer mit fliessendem Wasser oder Privatbad.

LUGANO PARK-HOTEL (am See)

160 Betten — Jedes Zimmer mit fliess. Wasser oder Privatbad
Verlangen Sie Prospekt S 1 ZÄHRINGER & SOHN, Bes.

Bern Alkoholfreies Restaurant Daheim

Zeughausgasse 31 3 Minuten vom Bahnhof
Reichhaltige Küche — Mässige Preise
Saal im I. Stock, Sitzungs- und Aufenthaltsräume



MARTIGNY-VILLE

Ligne Intern. du Simplon
Les Hôtels Kluser & Mont-Blanc
Tout confort. Demandez le nouveau guide des excursions
„4 jours à Martigny“ adressé gracieusement.

DAVOS-PLATZ CENTRAL-SPORTHOTEL

Ausschliessliches Sporthotel. Fliessendes Wasser. Appartement. Bündnerstube. — Telephon 503. A. STIFFLER-VETSCH, Propr.

RIGI-SCHIEDEGG Höhenkurort a. M.

1650 m
Vierwaldstättersee, Saison Juni-September
HOTEL UND KURHAUS 150 Betten
Komfort, Familienhotel f. Ruhe u. Erholung in schönster Gebirgsnatur. Orchester, Tennis, Sonnenbäder, vorzügl. Küche, mässige Preise. Direktion: F. ZÄHLER.

GENÈVE RESTAURANT DU NORD

12, Grand-Quai, 12. Tél. Stand 1841
Etablissement de 1^{er} ordre. Service à la carte. Menus à prix fixe. Bonnes spécialités. Propriétaire: AL. BADAN.

ST. GALLEN

HOTEL u. REST. WALHALLA-TERMINUS

I. Ranges, Appartements mit Bad, Zimmer mit fliessendem Wasser u. Telephon. Bestgefährte Küche, Spezial-Weine und Haldengut-Biere. R. MADER

ZÜRCHER TONHALLE MASKENBÄLLE

Samstag, den 25. und Montag, den 27. Februar 1928
Maskenpreise Fr. 2000 in bar
Vorverkauf (auch schriftlich) im Reisebureau Kuoni und Tonhallebureau

VENEDIG HOTEL MÉTROPOLE

Familienhaus an der Riva degli Schiavoni. Beim Markusplatz. Gediegener Komfort. Grosse, luftige Zimmer mit herrlicher Aussicht auf den Canal Grande. Zentralheizung. Fliessendes Wasser in allen Zimmern. Schöne Gesellschaftsräume. Ausgezeichnete Küche. Cav. BOSCARO-NIGGLI (Schweizer)

St. MORITZ-DORF

NEUES POSTHOTEL

DAS GANZE JAHR OFFEN / ALLE ZIMMER MIT FLIESENDEM WASSER ODER PRIVATBAD

CHANGE ASCO	REISEBUREAU A. SCHULTHESS & CO., BERN		Tourist-Office
	Flugbillette	Airway-Tickets	
Railway - and Sleepingcar-tickets	Bahnbillette für In- und Ausland	Wagons-Lits	
	Hotelaccomodation	Gesellschafts-Reisen	